

# Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

Nr 28.

Freitag, den 13. Juli

1855.

## Kirchennachrichten von Riesa.

Am 6. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ap. Besch. 6, 1—7.

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Nachmittags 1½ Uhr ist Missionsstunde und Katechismusexamen.

Getaufte vom 6. bis 12. Juli:

Vacat.

Beerdigte:

Vacat.

## Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbackenbrod, für 1 Rgr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod, für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.
Banitz . . . . .	—	30	2	—	8	2	—	5	3
Herrmann . . . . .	—	29	—	—	8	—	—	5	2
Carl Müller . . . . .	—	30	—	—	8	2	—	5	3
Jenzsch . . . . .	—	30	—	—	8	—	—	5	2
Lauterbach . . . . .	—	29	—	—	8	1	—	5	2
Eduard Müller . . . . .	—	30	—	—	8	1	—	5	2
Dommsch . . . . .	—	30	—	—	8	1	—	5	2
Holey . . . . .	—	30	—	—	8	1	—	5	2
Kupfer . . . . .	—	28	—	—	8	—	—	5	2

Königliches Gericht Riesa, am 13. Juli 1855.

In Interimsverwaltung:  
Hefler, Act.

## Bekanntmachung.

Ausgeklagter Schuld halber soll das sub Nr. 12 Cat. und Nr. 12 des Grund- und Hypothekenbuchs für Prausitz gelegene, Friedrich Wilhelm Kohl zugehörige auf 6919 Thlr. — —, ortsgewöhnlich gewürderte Mühlen- und Halbhusengut

den 10. September 1855

subhastirt werden.

Erstehungslustige werden daher geladen, gedachten Tages zu Prausitz in dem zu versteigern den Mühlen gute selbst, wo die Subhastation stattfinden soll, zu erscheinen, ihre Solvenz nachzuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Eine nähere Beschreibung des zu versteigernden Grundstückes ist dem an hiesiger Gerichtsstelle und in der Schänkwirtschaft zu Prausitz aushängenden Subhastationspatente angefügt.

Jahnishausen, den 18. Juni 1855.

Königlich Sächsisches Gericht.  
Lehmann.

Sonnabend, den 14. Juli, früh, wird in Riesa Weißbier gefüllt.

## Die Lebens-, Renten-, Auster- und Begräbniss-Versicherungsbank **Vorsicht** in Weimar

schließt fortwährend Versicherungen zu billigen festen Prämien. Ebenso bieten die neu eingerichteten

„**Kinderverforgungscassen**“

die beste Gelegenheit für Kinder mit Wenigem eine ansehnliche Aussteuer zu beschaffen.

Nähere Auskunft sowie Prospekte ertheilt gern  
Strehla.

C. Fischer, Agent.

## Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau

empfiehlt sich hierdurch zur Annahme von Versicherungen gegen feste und ganz niedrige Prämien ohne Nachzahlung unter jeder Art von Bedachung mit Mobilien, Waaren, Getreide, Vieh u. a. m. unter pünktlichster sofortiger Beforgung durch ihren Agenten

**Carl Fischer in Strehla.**

à Stück  
mit  
Gebr.-Anw.  
3 Ngr.

### Gebr. Leder's balsamische **ERDNUSSSELSEIFE**

ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Balsamittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weißen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets ächt zu haben bei C. F. Waldau in Riesa.

4 Stück  
in  
einem Packet  
10 Ngr.

## A n n o n c e .

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir neuer wieder wir früher unserm Kalender ein Anzeigenblatt beidrucken lassen, zu welchem Behuf uns Ankündigungen jeder Art willkommen sind.

Wir berechnen bei einer Auflage von 20,000 Exemplaren die gespaltene Petitzeile mit nur 2 Ngr., und können Insertionen nicht leicht besser und vortheilhafter placirt werden, als gerade in diesem Anzeigenblatt.

Während in jeglichem anderen Journale dem Leser ein Inserat 1 oder höchstens 2 mal vor die Augen kommt, liegt es durch dieses Anzeigenblatt das ganze Jahr dem Publikum vor, und möchte Zweckmäßigkeit und Billigkeit des Preises jeden Geschäftsman oder Jeden, der nur irgend Etwas zur Kenntniß des Publikums bringen will, veranlassen, von unserer Offerte Gebrauch zu machen.

Die betreffenden geehrten Reflectanten eruchen wir bei etwaiger Auftragertheilung um nähere Angabe, ob das Inserat in weiterem oder engerem Raum abgedruckt werden soll.

Die Zusendung der betreffenden Insertionen möchte dann bis längstens den 6. August d. J. geschehen, da nach Verlauf dieser Frist mit dem Drucke begonnen wird.

Die Insertionsgebühren erlauben wir uns bis *ultima* October d. J. bei Auswärtigen durch Postvorschuß zu erheben.

Geneigten Aufträgen entgegen sehend, zeichnen wir  
Meißen, 2. Juli 1855.

Hochachtungsvoll

**C. E. Klinkicht & Sohn.**

## **Daguerreotyp-Lichtbilder** auf Silberplatten

werden täglich von Vormittag 9 Uhr bis Nachmittag 5 Uhr bei heller und trüber Witterung angefertigt.

Da mein Aufenthalt nur von kurzer Dauer sein wird, so bitte ich das geehrte Publikum, mich mit einem zahlreichen Besuche zu beehren. Meine Wohnung ist bei Herrn Maurermeister Schumann's Wittwe und hängen daselbst Probebilder zur gefälligen Ansicht aus.

Carl Schaper jun. aus Oshay, Photograph.

Da ich auf Mittwoch, den 18. d. M., meine Abreise von Strehla festgesetzt habe, so ersuche ich hiermit geehrte Interessenten, welche sich noch wünschen daguerreotypiren zu lassen, mich bis dahin noch recht zahlreich mit Ihrem Besuche zu erfreuen.

Strehla.

B. Diegel, Photograph.

## Pastilles digestives de Bilin.

(Verdauungszetteln.)

Die von der Herzog Raudnitz Fürst Lobkowitz'schen Industrie- und Commerz-Direction zu Bilin in Böhmen aus dem weitbekanntesten **Biliner Sauerbrunnen** erzeugten **Pastilles digestives de Bilin** besitzen die gesammten arzneilichen Kräfte des Biliner Sauerlings, indem sie, mit Ausnahme des unlöslichen Kalksalzes, das bei der Bereitung absichtlich entfernt wird, alle Bestandtheile dieses Mineralwassers in sich enthalten, besonders den wirksamsten Bestandtheil, das doppelt kohlensaure Natron. Diese **Pastilles de Bilin** sind zu empfehlen beim Sodbrennen, saurem Aufstoßen, saurem Harngries, chronischen Catarrhen der Verdauungsorgane, Luftwege und Harnorgane. Besonders empfehlenswerth ist der Gebrauch der **Pastilles digestives** bei den genannten Beschwerden für sehr empfindliche, zu krampfhaften Beschwerden geneigte Personen weiblichen Geschlechtes und Kinder, denen in dieser wohlthätigen Form das so wirksame Natronbicarbonat auf eine leichte und bequeme Weise beigebracht werden kann.

Die gewöhnliche Gabe beläuft sich auf 5 bis 6 Stück, und kann diese nach Erforderniß mehrmal des Tages wiederholt werden. In der Kinderpraxis richtet sich die Dosis nach dem Alter. Jedes Zeltchen enthält 1½ Gran des Natronbicarbonates, und die Verpackung geschieht in etikettirten Schachteln zu 5 Loth oder circa 60 **Pastilles**, auch in halben Schachteln, deren jede 30 **Pastillen** enthält. Preis einer Schachtel 6½ und 10 Ngr. Alleiniges Depôt bei D. Fr. Goedsche in Meissen und Riesa.

## SÄCHSISCHER HOF RIESA.

Sonntag, den 15. Juli,

### großes Militär-Concert

vom Musikchor der R. Preuß. 4. Artillerie-Regiments aus Erfurt.

Musikmeister **Zimmermann.**

Anfang 5 Uhr.

Entree für Herren 3 Ngr., für Damen 2 Ngr.

Nach dem Concert Ballmusik.

Für gute Getränke und Speisen ist bestens gesorgt.

**R. Lehmann.**

### Grosses Extra-Concert.

Da mir vom Herrn Baron v. Belsch die Erlaubniß wieder zu Theil geworden ist, in dem sogenannten Busche an der Elbe, ein Concert zu veranstalten, so erlaube ich mir hierdurch, auf Sonntag, den 22. Juli, ergebenst einzuladen.

Anfang Nachmittags 3 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Der Eingang ist von der Schloßbrücke. Für gute Bewirthung wird bestens gesorgt sein.

Gf. Hammisch, Stadtmusicus.

Sonntag, den 15. Juli, in Jahnschhausen

### großes Extra-Concert und Ball

gegeben vom Musikchor des 10. Instr.-Bat. der Brigade Prinz Georg.

Anfang 4 Uhr.

Entrée à Person 2½ Ngr.

Es ladet hierzu ergebenst ein.

Müller.

## E i n l a d u n g zum großen Prämien-Scheibenschießen den 22. und 23. Juli 1855.

Die Prämien bestehen in baarem Gelde. — Die Austheilung der Prämien richtet sich nach der Nummerzahl. — Der Stand ist 100 Schritt. — à Nummer 10 Rgr. — Nummern werden bis zum 23. Juli früh 10 Uhr gezeichnet. Christian Böckel.

### Haus-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein Haus mit Stall und Seitengebäude, in der langen Elbgasse gelegen, unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist ganz massiv, hat vier Stuben, Keller, einen Brunnen im Hofe und Gräzgarten und ist für jeden Professionisten sehr passend. Käufer haben sich gefälligst an mich zu wenden.

Strehla, den 7. Juli 1855.

Wilhelm Risse, Böttchermeister.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meine in Raizen befindliche Schankwirthschaft, welche circa 9 Acker mit 271 Steuereinheiten enthält, zu verkaufen.

Raizen, den 11. Juli 1855.

August Harz.

### Auction in Prausitz.

Sonnabend, den 14. d. M., Mittags 1 Uhr, werde ich in der Schankwirthschaft zu Prausitz, die durch Wegzug entbehrlich gewordenen Effecten, als:

div. Stühle, Schränke, 1 Schneiderwerkstelle, Bilder, 1 Fischbammen, Weinke, 1 Ziehmantel, div. Gefäße, 1 Parthie Brennholz, sowie andere Wirthschaftsachen nach dem Meistgebot und gegen baare Zahlung verkaufen.

Christian Böckel.

### Bekanntmachung.

Den 6. Juli ist mir ein „Hund“, wie es scheint Jagdhund-Race, zugelaufen und kann derselbe bei mir zu jeder Stunde abgeholt werden.

August Rühle,

Gastwirth in Zeitbain.

Von heute an ist ganz fettes Rindfleisch zu haben, à Pfd. 3 Rgr. 6 Pf., bei

Friedrich Haberland.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Panig, Mstr. Jenzsch und Mstr. Dommsch.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.

### Ergebenste Anzeige!

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich von jetzt an bei dem Hrn. Tischlermeister Beurich, auf der neuen Pausitzer Straße wohne und bitte um gütige Beachtung.

Caroline Weidig, Hebamme.

### Aufforderung.

Es sind im Anfange dieses Jahres Kolporture herum gegangen, die sowohl auf die Neusalzaer Zeitschriften: Kosmorama, Blätter der Vergangenheit, Pantheon, Wenden, die 4 größten Männer etc. als andere Zeitschriften u. Festwerke Subscribenten sammelten, eben aus leicht erklärlichen Gründen die Fortsetzung nicht liefern konnten. — Wir sind nun von den betreffenden Verlegern beauftragt diese Fortsetzungen zu liefern, was wir regelmäßig noch durch unsere Reisenden thun werden, und fordern daher alle verehrliche Subscribenten, welche die Fortsetzung von irgend welchen Zeitschriften und Festwerken nicht richtig empfangen, sich deshalb bei uns zu melden.

Gödsche'sche Buchhandlung  
in Meissen und Riesa.

### Einladung.

Nächsten Sonntag, den 15. Juli.

## JUGENDBALL

im Kronprinz. Entrée 24 Rgr.

Nächsten Sonntag, den 15. Juli, halten wir in „Spitzenbergers Weinberge“ ein Kirschfest, wobei wir auch mit andern feinen Früchten dienen können.

Gärtner Böttcher und Thiele  
in Strehla.

## Einzugschwanz,

nächsten Sonntag, den 15. Juli. Es ladet dazu freundlichst ein

J. S. Lehmann in Großrügeln.